

Das Erdkunde-Profil der Marienschule Fulda

Seit 1998 bietet die Marienschule Fulda Erdkunde als reguläres Unterrichtsfach in Form von **Grund- und Leistungskursen** in der Oberstufe an. Geographie kann neben Religion, Politik und Wirtschaft sowie Geschichte zusätzlich im 2. Aufgabenfeld gewählt werden. Wer es bis einschließlich Jahrgangsstufe 13 belegt, kann es als Abiturfach wählen, sofern die Pflichtkurse der anderen Fächer ordnungsgemäß abgedeckt werden. **Die Neufassung des Hessischen Schulgesetzes (2023) sieht vor, dass Erdkunde ab Q3 an die Stelle von Politik und Wirtschaft treten kann, wenn man Erdkunde seit der Einführungsphase durchgehend belegt hat. Dieses Angebot halten nur wenige hessische Gymnasien vor. Ab Schuljahr 2023/24 können auch Jungen in die Oberstufe der Marienschule wechseln.**

Erdkunde ist bei uns als **3. Prüfungsfach** (schriftliche zentrale Prüfung), als **4. oder 5. Prüfungsfach** (mündliche Prüfung) oder als 5. Prüfungsfach (**Präsentation**) wählbar. Auch können geographische Inhalte Gegenstand einer **besonderen Lernleistung** (BLL) sein.

Ausgewählte Themen der Oberstufe

11,1: Klimawandel – Globale Herausforderungen mit **Projektarbeit beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach am Main (DWD)**;

Leben mit den Naturrisiken endogener Prozesse (Vulkanismus und Erdbeben)

11,2: Tourismus in Europa - zwischen Massentourismus und Nachhaltigkeitsdiskussion;

Aufdecken von Systemen: Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Tropen

12,1: Nutzung von Rohstoffen als globale Herausforderung;

Zukunftsfähige nachhaltige Energiegewinnung

12,2: Nachhaltige Stadtentwicklung im Kontext marktwirtschaftlicher Strukturwandelprozesse

Raumentwicklung und Raumplanung in Deutschland und Europa

13,1: Entwicklungszusammenarbeit und internationale Konflikte in einer globalisierten Staatenwelt - Agenda 2030

13,2: Zukunft der Meere – Meeresökosysteme und ihre Bewirtschaftung

Wieviel Weltbevölkerung (ver)trägt die Erde?

Präsentationen

Seit Einführung des 5. Prüfungsfachs im Jahre 2005 wurden an der Marienschule über 60 Abitur-Präsentationen gefertigt. Einige Themen in Auswahl:

Schlafmohnanbau in Afghanistan. Regionale Bedeutung und globale Steuerung

Neue Seidenstraße(n). Die Belt and Road Initiative (BRI) Chinas und ihre Wirkung auf die globale Ökonomie und das geopolitische Weltgefüge

Inwertsetzung der Sahara-Sonne. Nachhaltige Energiegewinnung in Nordafrika

Smart Cities. Wirkung der Digitalisierung auf Stadtentwicklung und Stadtplanung

Digitale Geomedien. Nutzung von Geodaten in einer digitalisierten Gesellschaft.

Präsentationstechniken werden bereits in der Mittelstufe, aber auch in der Oberstufe an Beispielen eingeübt.

Erdkunde in der Oberstufe sollte belegen, wer Interesse an geographischen Themen und Methoden hat. Bedingung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, an Nachmittags- und Wochenendexkursionen teilzunehmen. Die Grundkurse findet i.d.R. am späten Nachmittag in der 10. und 11. Stunde statt (Nachtschicht). Wer teilnehmen möchte, prüfe vorher genau, ob er sich zeitlich nicht übernimmt. Man meldet sich für ein Schuljahr verbindlich an.